

Turnierbestimmungen

FVM Beachsoccer Turnier
für Herrenmannschaften

am 25. Juni 2017 in Bergisch Gladbach



1. Spielregeln, Austragungsort:

Gespielt wird nach den Spielregeln der FIFA mit den weiter unten genannten veränderten Bestimmungen. Alle Spiele finden auf Sandplätzen des Alten Freibads, Kürtener Straße 339, Bergisch Gladbach statt. Es wird auf 2 Kleinspielfeldern gleichzeitig gespielt.

2. Spielberechtigung:

Eingesetzt werden dürfen alle Spieler, die für die Saison 2016/17 spielberechtigt sind.

3. Spieler, Spielzeit, Kader:

Es wird mit einem Torwart und 4 Feldspielern gespielt. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten für Vorrunden- und Endspiele. Es dürfen im Turnierverlauf unbegrenzt viele Spieler eingesetzt werden.

4. Spielform, Tabelle:

In der Vorrunde spielen zwei Fünfergruppen jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz zweier Mannschaften ist die Mannschaft mit den mehr erzielten Toren Sieger. Haben beide Mannschaften gleich viele Tore erzielt, so gibt das Gruppenspiel gegeneinander den Ausschlag. Endete dieses Spiel unentschieden, entscheidet ein Siebenmeterschiessen (3 Siebenmeter pro Mannschaft, bei Gleichheit immer jeweils 1 Siebenmeter bis zur Entscheidung). Ins Halbfinale ziehen jeweils die beiden Gruppenersten und –zweiten ein. Auch hier gilt die oben genannte Regelung.

5. Schuhwerk:

Es wird barfuss gespielt.

6. Wechsel:

Aus- und Einwechseln beliebig vieler Spieler ist fliegend erlaubt. Der Einwechselspieler darf erst dann das Spielfeld betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Das Spielfeld darf beim Einwechseln nur auf der Höhe der Mittellinie betreten werden. Bei Verstoß gibt es einen Freistoß von der Mittellinie und es wird die Gelbe Karte gezeigt.

7. Tore, Anstoß:

Die erstgenannte Mannschaft im Turnierplan hat Anstoß. Tore können aus allen Positionen erzielt werden. Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden. Beim Anstoß müssen sich alle Spieler in der eigenen Spielfeldhälfte befinden und dürfen diese erst dann verlassen, wenn der Ball im Spiel ist. Der Ball ist im Spiel wenn er sich nach vorne bewegt hat. Bei Anstoß ist ein 3 Meter Abstand einzuhalten.

8. Abseits:

Die Abseitsregel entfällt.

9. Rückpass:

Die „Rückpassregel“ zum Torwart findet Anwendung.

10. Abstoß/Abwurf:

Der Abwurf ersetzt den Abstoß bei Toraus. Er wird durch den Torwart ausgeführt und gilt als ausgeführt, wenn er die Hände des Torwarts verlassen hat.

Turnierbestimmungen

FVM Beachsoccer Turnier
für Herrenmannschaften

am 25. Juni 2017 in Bergisch Gladbach



11. Freistoß:

Foulspiele in der Hälfte des Gegners werden mit einem direkten Freistoß bestraft, bei dem sich alle Spieler hinter dem Ball befinden müssen, d. h. zwischen Ball und Torwart darf sich kein Spieler befinden. Alle Spieler mit Ausnahme des Schützen (=gefoulter Spieler) müssen drei Meter Abstand einhalten.

Foulspiele in der eigenen Hälfte werden mit einem direkten Freistoß bestraft, bei dem ein Korridor gebildet wird, in dem sich außer dem gegnerischen Torwart kein Spieler befinden darf. Dieser Korridor ist ein Dreieck zwischen Ball und den beiden Torpfosten. Der Ball darf erst wieder von einem anderen Spieler berührt werden, wenn er

- a) den Korridor verlassen hat,
- b) er den Sand berührt hat oder
- c) vom gegnerischen Torwart berührt wurde.

Wird der Ball von einem Spieler berührt, ohne mindestens einen der o.g. Punkte erfüllt zu haben, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß (oder gar Strafstoß) am Ort des Vergehens (und somit entweder mit Korridor oder mit freier Schussbahn zum Tor – gemäß den o.g. Ausführungen) bestraft.

12. 5-Sekunden Regel:

Bei Eckball, Einwurf/Einkick, Freistoß, Abwurf etc. muss der Ball innerhalb von 5 Sekunden im Spiel sein. Ausgenommen hiervon ist der Strafstoß.

13. Gelb-Rote und Rote Karte:

Gelb-Rote Karte: Der Spieler kann in dem Spiel nicht mehr eingesetzt werden.

Rote Karte: Der Spieler ist für das gesamte Turnier gesperrt.

Wiederergänzung: Die Mannschaft kann sich nach zwei Minuten vervollständigen. Ein Torerfolg ist für die Wiederergänzung irrelevant.

14. Einwurf, Einschuss:

Ein Einwurf darf auch ein Einschuss sein. Wirft oder schießt ein Angreifer den Ball direkt ins gegnerische Tor, wird das Spiel mit Abwurf fortgesetzt.

15. Fallrückzieher:

Fallrückzieher werden gefördert. Im Gegensatz zum Fußball wird kein gefährliches Spiel abgepfiffen. Stattdessen erhält der ausführende Spieler bei „aktiver“ Behinderung der Aktion einen Freistoß.

16. Verpflegung:

Die Verpflegung der Spieler und Zuschauer wird durch den Veranstalter sichergestellt. Auf dem Vereinsgelände ist der „Verzehr“ von eigenen Getränken nicht erlaubt.

17. Preise:

Die drei Erstplatzierten des Turniers erhalten einen FVM-Pokal und alle Mannschaften eine Erinnerungsurkunde.

18. Nichterscheinen/Absage:

Bei Nichterscheinen entscheidet der Verbandsausschuss Freizeit- und Breitensport über weitere Maßnahmen.

19. Beschwerden:

Über Einsprüche, Beschwerden und Maßnahmen entscheidet die Turnierleitung. Die Entscheidungen können nicht angefochten werden.